



Gymnasium **Allermöhe**

*Erfolgreich
durch
Gemeinschaft*



INHALT

Grußwort des Schulleiters Olaf Colditz 3

Schulleben - Aufeinander achten 4

Förderangebote und Hausaufgabenbetreuung 5

Begabungsförderung 5

In der Verantwortung stark werden - Soziales Lernen 6

Schüler werden gestärkt - Das Lions-Quest-Programm 7

Das Musikprofil - unsere Musikklasse 8

Wir sind "Sportbetonte Schule"..... 12

Unsere Umwelt schützen 13

Medienarbeit am Gymnasium Allermöhe 14

Kommunikation International - Fremdsprachen 15

Die Kunst - kreative Kunstküche und Querdenkerzelle 16

Theater - die hohe Kunst 16

Religion 17

Mathematik 18

Natur verstehen und Experimentieren 19

Informatik 20

"Auf dem Weg zum Abitur" (Beobachtungs-, Mittel- und Oberstufe) 22

GRUSSWORT

Egal, wer jetzt gerade diese Worte liest, er interessiert sich für das, was das Gymnasium Allermöhe zu bieten hat. So wird man auf allen diesen Seiten vieles über besondere Profile und Schwerpunkte und über besondere Siegel und Auszeichnungen der Schule lesen können. Doch wenn man eine Schule richtig kennen lernen will, dann muss man dort hingehen und sich die Menschen ansehen. Wer dies macht und z. B. zum Tag der offenen Tür das Gymnasium Allermöhe besucht, der merkt sehr schnell, hier gibt es einen offenen und herzlichen Umgangston miteinander. Ein zugewandtes und engagiertes Kollegium begleitet unsere Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise. Das ist spürbar und bedeutet nicht immer nur Lob, sondern eben auch klare Rückmeldungen und Hilfen, an denen man „wachsen“ kann.

So, wie wir eine grundsätzliche Leistungsbereitschaft voraussetzen, so liegt uns auch ein soziales Miteinander in wertschätzender Atmosphäre sehr am Herzen. Zur Unterstützung und Begleitung werden unseren Schülerinnen und Schülern ganz unterschiedliche Angebote gemacht. Es gibt in der Beobachtungsstufe Klassenlehrertandems, einen Klassenrat, über alle Jahrgänge gibt es neben dem Unterricht ein umfangreiches Fördersystem. Insbesondere sind wir stolz auf die Entwicklung der Coaching-Stunde (siehe Seite 7), in deren Genuss alle unsere Schülerinnen und Schüler kommen (mit Ausnahme der Musikklasse).

Zwei Beratungslehrer und zwei Sozialpädagogen begleiten Schülerinnen und Schüler oder auch die Eltern im Einzelgespräch. Für die vielfältigen Begabungen werden besondere Angebote gemacht. Vor allem im musisch-künstlerischen Bereich, dem Bereich der Sprachen, des Sports und der Naturwissenschaften werden z. B. Wettbewerbsbetreuungen oder auch Möglichkeiten zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen geboten. Neben der fachlichen Arbeit sind wir am Gymnasium Allermöhe an der Erziehung zur Verantwortung interessiert. So suchen und nutzen wir Chancen für diese besondere Herausforderung. Inzwischen übernehmen viele unserer Schülerinnen und Schüler ehrenamtliche Aufgaben, engagieren sich als Streitschlichter, als Klassensprecher, Schulsprecher, beim Jugendworkshop in

Bergedorf, bei der Übernahme von Patenschaften für Mitschüler und z. B. auch in schulischen Arbeitsgruppen wie der Klima AG. Natürlich sind wir auch dieses Mal wieder sehr neugierig darauf, wer neu zu uns in die Schule kommt. Wir freuen uns auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler!

Olaf Colditz, Schulleiter



SCHULLEBEN - AUFEINANDER ACHTEN!

Paten für die Fünftklässler

Unsere Paten begleiten alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien neu an unsere Schule kommen. Für jede 5. Klasse gibt es zwei oder drei Paten. Sie nehmen an Klassenausflügen teil, stellen die Streitschlichtung vor, helfen bei Raumproblemen und sorgen gerade in den Pausen dafür, dass sich alle schnell gut einleben und zurechtfinden.

Streitschlichter, Fair im Netz und Anti-Mobbing

Die Streitschlichter sind Schüler aus der Mittelstufe, die im Umgang mit Konflikten helfen. Insbesondere schlichten sie Streitigkeiten, die zwischen jüngeren Schülern auftreten. Streitschlichter übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe für die Schulgemeinschaft. Sie leisten einen Beitrag dazu, dass sich am Gymnasium Allermöhe eine Kultur des respektvollen Umgangs mit unterschiedlichen Meinungen etablieren kann. Bei uns sind sie zudem als Paten für die 5. Klassen zuständig und helfen den jüngeren Schülerinnen und Schülern 1 Jahr lang.

Mittagspause - gemeinsam entspannen & aktiv sein

Das Gymnasium Allermöhe ist eine offene Ganztagschule. Das bedeutet erstens, dass alle Jahrgänge von Montag bis Freitag eine Mittagspause haben, in der sie eine warme Mahlzeit in der Schule zu sich nehmen können. Zweitens umfasst das Pausenangebot ein betreutes Sportangebot in der Sporthalle, AG-Angebote sowie den Besuch der Bücherei „Book-Island“. Zum Ausruhen und Spielen gibt es einen großen, gemütlichen „Chillraum“ im Ganztagsbereich und für das stille Arbeiten und Recherchieren eine Arbeitsbücherei.

Arbeits- gemeinschaften

Am Nachmittag gestalten viele Schüler ihre Freizeit in der Schule, indem sie an einer der vielen schulischen AGs teilnehmen. In mehr als 20 Arbeitsgemeinschaften, beim Sport, Schach, Fotografieren, im Chor, in der Band oder in der Computergruppe treffen sich die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen, widmen sich den gemeinsamen Hobbys und stellen sich mit Freude neuen Aufgaben.

Klassenrat

Der Klassenrat findet einmal wöchentlich in einer Schulstunde statt. Schüler einer Klasse beraten und entscheiden ihre Angelegenheiten eigenständig und zusammen mit dem Klassenlehrer, welche gleichberechtigte Teilnehmer des Klassenrates sind. So kommen Wandertage, Fasching und Klassenreisen

zur Sprache, es werden Feste, Geburtstage oder das Schulfest geplant. Konflikte in der Klasse oder auch Probleme mit Lehrern werden bearbeitet. Da kann es um die Mülltrennung, die Ordnung in der Klasse oder den Schülerrat gehen – immer ist der Klassenrat eine Stunde, auf die sich die Schüler freuen.

Sportvereine

Wir kooperieren mit dem SVNA, der TSG Bergedorf und dem VC Allermöhe Atlantik 97, also drei Sportvereinen, die das umfangreichste Sportprogramm in den Hallen und auf den Sportplätzen im Stadtteil Allermöhe anbieten. Für unsere Schüler ist es daher gut möglich, über das schulische Neigungskursangebot hinaus in den jeweiligen Vereinen ihre Sportart im eigenen Stadtteil weiter auszuüben.



Förderangebote und Hausaufgabenbetreuung

Neben einem umfangreichen Angebot an AGs und Neigungskursen, in denen Ihr Kind seine künstlerischen, sportlichen oder technischen Fähigkeiten entwickeln kann, bieten wir auch eine unterrichtsbegleitende Förderung in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik an. Ihr Kind wird dort in kleinen Lerngruppen mit vier bis acht Mitschülern durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe angeleitet.

Unsere Kursleiterinnen und Kursleiter verfügen in dem Fach über besondere Kenntnisse und haben Erfahrungen im Umgang mit Kindern dieser Altersgruppe. Dabei zeigt sich immer wieder, dass es unseren neuen Fünftklässlern oft leichter fällt, Fragen und fachliche Probleme erst einmal mit einem älteren Schüler zu besprechen, da die Kontakt-

aufnahme mit den neuen Lehrerinnen und Lehrern manchem noch etwas schwer fällt.

In den Förderkursen bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit, Themen der Grundschule zu wiederholen und den aktuellen Lernstoff des gymnasialen Unterrichts zu üben und zu vertiefen. Die Lerninhalte sind mit den Fachlehrern abgesprochen und zwischen unseren Kursleitern und den Fachlehrern Ihres Kindes findet ein regelmäßiger Austausch statt. Darüber hinaus gibt es am Gymnasium Allermöhe eine tägliche, einstündige Hausaufgabenbetreuung, in der Ihr Kind ebenfalls Unterstützung finden kann.

Sollten bei Ihrem Kind größere Schwächen im Fach Deutsch vorliegen, so wird es in Absprache mit dem

Deutschlehrer, in einen extra Sprachförderkurs aufgenommen. Dieser findet dann wöchentlich zweistündig statt.

Wenn sich am Ende der sechsten Klasse herausstellt, dass Ihr Kind seinen Bildungsweg am Gymnasium fortsetzen kann, so steht ihm bis zur Oberstufe weiterhin dieses umfangreiche Förderangebot in den Hauptfächern und zusätzlich in der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) zur Verfügung.

Begabungsförderung

Für begabte Schülerinnen und Schüler gibt es am Gymnasium Allermöhe eine Reihe von Angeboten, in denen sie ihre Talente entfalten können. Diese werden von Herrn Lee organisiert und koordiniert. Generell arbeiten alle Lehrer:innen daran, ihren Unterricht so differenziert wie möglich zu gestalten,

sodass er den Schüler:innen in ihrer individuellen Breite an Talenten und Interessen gerecht wird.

Exemplarisch gibt es folgende Angebote:

• Drehtürmodell als Kernstück der Begabungsförderung, in dem Schüler:innen interes-

sengeleitet an eigenverantwortlichen Projekten arbeiten. Dadurch ist z.B. unser schulinterner 3D-Drucker entstanden

- Coaching-Stunden in den Jahrgängen 5 und 6
- Compacting und Akzeleration (Erhöhung des Lerntempos)
- Juniorstudium (Besuch von Kursen an Universitäten)
- vielfältige AG-Angebote
- Auslandsaufenthalte
- Erwerb von Sprachzertifikaten (Engl., Frz., Span.)
- Preisgekrönte Kunst- und Musikangebote (Visuelle Medien, Band, Big Band..)
- Sport-Talentgruppen
- Enrichment-Angebote (Erweiterung des Lernstoffes), z.B. durch die BbB
- Teilnahme an Wettbewerben (Vorlesewettbewerb, Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb, Jugend debattiert, Jugend trainiert, Hamburger Mehrsprachenwettbewerb, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Natex, u.v.a.)



In der Verantwortung stark werden - Soziales Lernen

Schule hat nicht nur den Auftrag, Fachwissen zu vermitteln, sondern die Schüler:innen auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten und sie zu sozialer Verantwortung zu erziehen. Obwohl soziales Lernen ab dem frühen Kindesalter durch unterschiedlichste außerschulische Sozialisationsinstanzen initiiert wird, ist die Schule in ihrer Gesamtheit ein wichtiger sozialer Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche. Sie ist ein zentraler Ort für soziale Interaktion mit Gleichaltrigen sowie Erwachsenen. Dies bedeutet, sowohl für das eigene Verhalten begründet Verantwortung zu übernehmen, als auch das eigene Verhalten im Umgang mit anderen vereinbaren und begründen zu können. Dazu gehört ein Schulalltag, der durch einen fairen Umgang miteinander, durch eine Atmosphäre wechselseitiger Akzeptanz, angstfreien Lernens und die Entwicklung von Teamfertigkeiten geprägt ist.

Der verständnisvolle und faire Umgang miteinander ist am Gymnasium Allermöhe seit jeher ein besonderes Anliegen von Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen dieser Schule. Zahlreiche bereits bestehende schulische Einrichtungen und Tätigkeiten, wie z.B.

- Umweltsprecher:innen
 - Streitschlichter:innen
 - Medienscouts
- zeugen eindrucksvoll davon, dass sich bereits viele Schülerinnen und Schüler vorbildlich füreinander einsetzen und damit unseren Schulalltag am Gymnasium Allermöhe in bemerkenswerter Weise prägen.

Unser Ziel ist es, dass sich insgesamt noch mehr Schülerinnen und Schüler beteiligen. Hierbei sollen die unterschiedlichen Fähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler zum Wohle der Schulgemeinschaft eingebracht werden. Alle können und sollen so auch Verantwortung übernehmen. Die bereits bestehenden und erfolgreich erprobten Bausteine sozialen Lernens und ehrenamtlichen Engagements werden seit Februar 2015 in einem Gesamtkonzept für soziales Engagement koordiniert und dadurch insgesamt stärker gewürdigt und für die Schulöffentlichkeit besser sichtbar gemacht.

Folgende Maßnahmen haben wir seitdem auf den Weg gebracht:

- Entwicklung eines dynamischen schulinternen Aufgabenangebotes (Wahlbogens) zum sozialen und ehrenamtlichen Engagement.
- Von der siebten bis zur zehnten Klasse wird von allen Schüler:innen erwartet, für mindestens ein Schuljahr (im Umfang von 1 Woche/stunde) eine praktische Tätigkeit zu übernehmen, die der Gemeinschaft dient. Die Entscheidung, wann dieser Gemeinschaftsdienst abgeleistet werden soll, liegt bei den Schüler:innen.
- Dabei kann aus einem Angebot von möglichen Aufgaben (Wahlbogen) gewählt oder selbst ein Angebot gemacht werden. Wenn auch innerschulische Aktivitäten im Vordergrund stehen, sollte dennoch außerschulisches Engagement Berücksichtigung finden.
- In Zusammenarbeit mit der Schülervertretung und dem Kollegium/Fachschaften

wurden weitere Tätigkeiten ermittelt (Umfrage), die der Schulgemeinschaft nützlich sein können. In den Bereich der Koordination gehört auch die Unterstützung und Vernetzung mit den Klassenlehrer:innen bei der konkreten Umsetzung (und Rückmeldung) von ehrenamtlichem Engagement in der Klassengemeinschaft.

- Ausdrückliche Anerkennung und Förderung des geleisteten Engagements seitens der Schule, indem die Tätigkeit der Schüler:innen am Ende des Schuljahres im Zeugnis gewürdigt und bestätigt wird.
- Durch eine regelhafte Würdigung sozialen und ehrenamtlichen Engagements kommt es zur Stärkung der Identifikation mit der Schule und die erbrachte Leistung wird honoriert. So werden alle Formen sozialen und ehrenamtlichen Engagements schulintern gewürdigt (Schülerehrungen am Ende

des Schuljahres im Forum, gemeinsame Veranstaltungen, Stellwände, Jahrbuch...).

In einem Rückblick auf die vergangenen Jahre lässt sich feststellen, dass neben den bereits bestehenden und erfolgreich erprobten Bausteinen sozialen Lernens und ehrenamtlichen Engagements, weitere Tätigkeitsfelder hinzugekommen sind. So gab es, um nur einige Neuerungen zu nennen in den vergangenen Schuljahren eine

- AG Catering, die bei Schulveranstaltungen Getränke und Snacks anbot,
- AG Veranstaltungstechnik, die bei Schulveranstaltungen Licht und Technik betreut,
- regelmäßige Beteiligung der Schule am Sozialen Tag der Hilfsorganisation „Schüler Helfen Leben“ mit beachtlichem Erfolg
- Anzahl engagierter Schulsprecher-Teams, die

sich zur Wahl stellen, Verantwortung übernehmen und sich für die Belange der Schüler:innen einsetzen.

Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft weiter ausbauen und fortsetzen!

Schüler werden gestärkt! - Das Lions-Quest-Programm

Es gehört zum festen Bestandteil der Klassenlehrerqualifizierung in der Beobachtungsstufe an unserer Schule, dass die Lehrer:innen an praxisorientierten Seminaren „Lions Quest“ vom „Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. (HDL)“ teilnehmen. Wir bedanken uns beim Lions Club Hamburg-Billettal für seine wertvolle Unterstützung bei der Finanzierung der Qualifizierung und der Aussicht auf eine längerfristige Zusammenarbeit – auch in weiteren Projekten. Bei Lions Quest handelt es sich um ein Jugendförderprogramm, das die planvolle Förderung der sozialen Kompetenzen von Schüler:innen der Sekundarstufe I beabsichtigt und so der Suchtprävention dient. Die Schüler:innen werden



nachhaltig dabei unterstützt, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Kontakte und positive Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, zu finden. Gleichzeitig möchte der Unterricht mit diesem Programm jungen Menschen Orientierung beim Aufbau eines eigenen, sozial eingebundenen Wertsystems anbieten.

Die Schüler:innen werden durch das Lions-Quest-Programm in folgenden Kompetenzen und Themenbereichen gestärkt:

- Gute Gemeinschaft
- Gesundes Selbstvertrauen
- Vielfältige Gefühle
- Wichtige Menschen
- Klärende Kommunikation
- Gute Entscheidungen

An unserer Schule führen wir dieses bewährte Programm regelhaft in den 5. und 6. Klassen durch. So haben z.B. die Schüler:innen pro Schuljahr ein halbes Jahr lang 1 Lions-Quest-Stunde (außer bei der Musikklasse, bei der diese Stunde für das Musikprofil genutzt wird). Unsere Evaluation dazu hat gezeigt, dass die Schüler:innen sehr viel Freude dabei haben und ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

DAS MUSIKPROFIL

Unsere Musikklasse

Die Musikklasse bildet das Fundament des Musikprofils am Gymnasium Allermöhe. Alle Schüler dieser Klasse spielen gemeinsam als „Junior-Big-Band“. Sie erwerben Grundkenntnisse auf ihrem Instrument und erweitern diese zunehmend. Beim gemeinsamen Musizieren lernen sie, bewusst aufeinander zu hören und erleben, wie aus den einzelnen Stimmen schließlich ein „großes Ganzes“ wird.

Die Musikklasse knüpft direkt an die musikalische Förderung der Grundschulen im Instrumentalbereich an (z.B. „JeKi“ – „Jedem Kind ein Instrument“). Vom Deutschen Musikinformationszentrum (www.miz.org) werden wir als „Schule mit Musikschwerpunkt“ geführt.

Das gemeinsame Musizieren und die Konzerte leisten einen großen Beitrag zur Stärkung sozialer Kompetenzen und fördern das Verantwortungsbewusstsein. Die Aufführungen bilden Höhepunkte, bei denen unsere Schüler mit tollen Leistungen zu beeindrucken wissen. Nicht zu überhören ist, mit welcher Begeisterung auch schon unsere jüngsten Musiker bei der Sache sind!

Big-Band und Praxiskurs Band setzen das Musikprofil bis zum Abitur fort. Ein hohes Maß an individualisiertem Lernen prägt alle Bereiche des Profils. Es verbindet „Kopf, Herz und Hand“ und ermöglicht die Ausbildung emotionaler Kompetenz. Darüber hinaus wird die Persönlichkeitsentwicklung der Profil-Schüler in besonderer Weise gefördert.



Wichtige Infos zur Teilnahme!

Die Musikklasse besteht aus

☉ **Rhythmusgruppe**
(Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Keyboard)

☉ **und Bläsergruppe**
(Saxophon, Trompete, Posaune, Querflöte).

Wenn Ihr Kind bereits ein Instrument spielen kann, dann ist dies nur von Vorteil!

Wichtige Merkmale unserer Profilklassse in Jahrgang 5 & 6:

☉ Voraussetzung für die Teilnahme ist die verbindliche Anmeldung durch die Eltern für Jg. 5 und 6.

☉ Die Kinder der Klasse können alle Instrumente an einem Tag ausprobieren (Instrumentenkarussell).

☉ Jedes Kind kann drei Instrumente wählen. Die Zuordnung zu einem dieser drei Instrumente erfolgt durch unseren erfahrenen Musiklehrer nach Berücksichtigung der individuellen Eignung und Begabung.

☉ Die Kinder erhalten 3 Stunden Musikunterricht pro Woche: 2 Praxis-Stunden in Teilgruppen (Rhythmusgruppe und Bläsergruppe) sowie Gesamtproben 1 Stunde regulären Musikunterricht.

☉ Zusätzlich erhalten die Kinder Instrumentalunterricht in Gruppen am Nachmittag (1x in der Woche). Dieser wird in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (JMS) organisiert.

Die Kosten

Die Gebühren für den Instrumentalunterricht und die Instrumentenmiete betragen etwa 35 bis 40€ pro Monat (je nach Instrument und Gruppengröße, Stand 2023). Diese Gebühren werden von den Eltern getragen. Eine Gebührenermäßigung ist möglich!

Die Jugendmusikschule Hamburg kann auf Antrag – abhängig von Ihrem Familieneinkommen – eine Ermäßigung der Gebühren gewähren. Bei Anrechnung des BuT-Gutscheins nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ist ggf. sogar ein Vollerlass der Gebühren möglich.

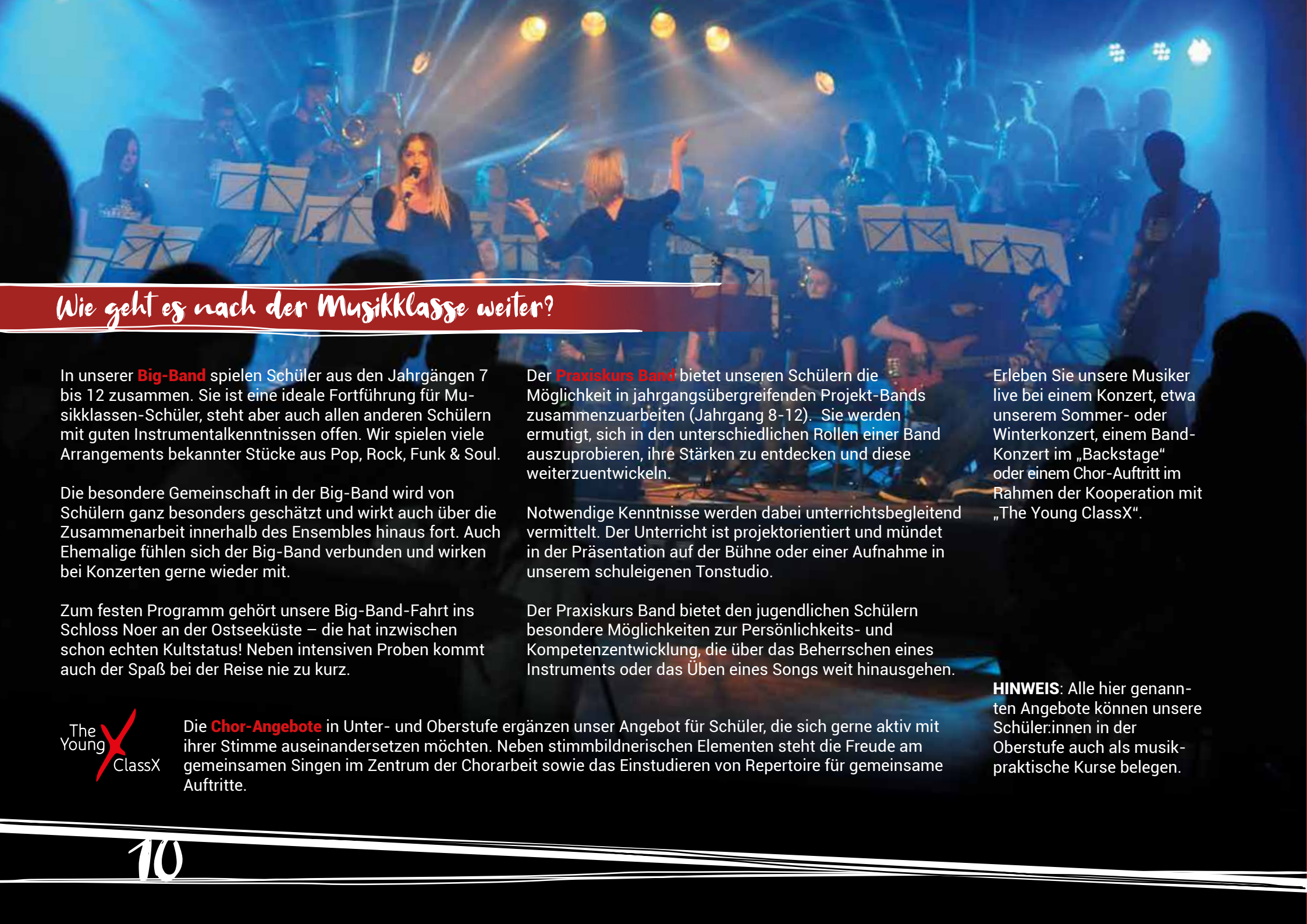
Sie möchten weitere Informationen?

Besuchen Sie unsere Homepage und gewinnen Sie einen Eindruck von unserer erfolgreichen Arbeit! Sie finden dort z.B. Berichte und Bilder von zahlreichen Veranstaltungen und Projekten.

Wenn Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail an den Fachbereich Musik. fachbereich.musik@gymall.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter!





Wie geht es nach der Musikklassse weiter?

In unserer **Big-Band** spielen Schüler aus den Jahrgängen 7 bis 12 zusammen. Sie ist eine ideale Fortführung für Musikklassen-Schüler, steht aber auch allen anderen Schülern mit guten Instrumentalkenntnissen offen. Wir spielen viele Arrangements bekannter Stücke aus Pop, Rock, Funk & Soul.

Die besondere Gemeinschaft in der Big-Band wird von Schülern ganz besonders geschätzt und wirkt auch über die Zusammenarbeit innerhalb des Ensembles hinaus fort. Auch Ehemalige fühlen sich der Big-Band verbunden und wirken bei Konzerten gerne wieder mit.

Zum festen Programm gehört unsere Big-Band-Fahrt ins Schloss Noer an der Ostseeküste – die hat inzwischen schon echten Kultstatus! Neben intensiven Proben kommt auch der Spaß bei der Reise nie zu kurz.



Die **Chor-Angebote** in Unter- und Oberstufe ergänzen unser Angebot für Schüler, die sich gerne aktiv mit ihrer Stimme auseinandersetzen möchten. Neben stimmbildnerischen Elementen steht die Freude am gemeinsamen Singen im Zentrum der Chorarbeit sowie das Einstudieren von Repertoire für gemeinsame Auftritte.

Der **Praxiskurs Band** bietet unseren Schülern die Möglichkeit in jahrgangsübergreifenden Projekt-Bands zusammenzuarbeiten (Jahrgang 8-12). Sie werden ermutigt, sich in den unterschiedlichen Rollen einer Band auszuprobieren, ihre Stärken zu entdecken und diese weiterzuentwickeln.

Notwendige Kenntnisse werden dabei unterrichtsbegleitend vermittelt. Der Unterricht ist projektorientiert und mündet in der Präsentation auf der Bühne oder einer Aufnahme in unserem schuleigenen Tonstudio.

Der Praxiskurs Band bietet den jugendlichen Schülern besondere Möglichkeiten zur Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung, die über das Beherrschen eines Instruments oder das Üben eines Songs weit hinausgehen.

Erleben Sie unsere Musiker live bei einem Konzert, etwa unserem Sommer- oder Winterkonzert, einem Band-Konzert im „Backstage“ oder einem Chor-Auftritt im Rahmen der Kooperation mit „The Young ClassX“.

HINWEIS: Alle hier genannten Angebote können unsere Schüler:innen in der Oberstufe auch als musikpraktische Kurse belegen.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Das Musikprofil ermöglicht nicht nur den Erwerb musikalischer Kompetenzen (Instrumentalkenntnisse, Entwicklung musikalischer Ausdrucksfähigkeit und Kreativität), sondern stärkt in besonderer Weise die Persönlichkeitsentwicklung. Von diesen Erfolgen profitieren die Schüler auch in allen anderen Lernbereichen.

Im Musikprofil lernen unsere Schülerinnen und Schüler u.a.:

- Regeln einzuüben und Absprachen bzw. Termine verlässlich einzuhalten
- regelmäßiges Üben als Grundlage des eigenen Lernerfolgs zu erfahren
- Verantwortung für sich und andere zu übernehmen
- Erfolg als Ergebnis von Leistungsbereitschaft und gemeinsamer Anstrengung der Gruppe zu erfahren (z.B. bei Konzerten oder CD-Aufnahmen)
- sich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben und in diese einzufügen
- sich Herausforderungen zu stellen und diese gemeinsam erfolgreich zu bewältigen
- in einer Gruppe zunehmend selbstständig zusammenzuarbeiten
- Kritik angemessen zu äußern und mit Kritik konstruktiv umzugehen
- sich mit für gemeinsame Projekte engagiert einzusetzen
- individuelle kreative Fähigkeiten zu entwickeln und die eigene Rolle in der Gruppe zunehmend selbstbewusst wahrzunehmen

Durch unsere jahrgangsübergreifenden Angebote entstehen neue Kontakte und Freundschaften. Mit diesen Beziehungen wird die Schule für unsere Schüler zu einem Raum, der in besonderer Weise Lernen mit Leben verbindet.

„Ich wollte in die Musikklassse, um meine ohnehin schon große Liebe zur Musik weiter pflegen zu können. Und ich wurde nicht enttäuscht: Man darf ein Instrument spielen, das einem wirklich liegt und mit den Jahren blüht man regelrecht auf.“

Die Big-Band ist die perfekte Ergänzung für Quereinsteiger oder Leute aus der Musikklassse, die Herausforderungen mögen. Hier erfährt man wirklich, was es heißt, zusammen zu arbeiten. Die Big-Band war niemals Schule für mich, sondern sie geht darüber hinaus. Ein Teil von ihr zu sein, auch über die Schulzeit hinaus, bedeutet mir sehr viel. Durch das Beisammensein von jungen Leuten aller Jahrgänge schließt man durch die gemeinsamen Interessen altersübergreifend Freundschaften, was mir persönlich total wichtig ist.“

In der „Hall of Fame“ auf den Musikseiten unserer Homepage finden Sie Berichte über ehemalige Schüler, die auch über ihre Schulzeit hinaus erfolgreich musikalisch tätig sind.

Unser eigenes Tonstudio im „Backstage“ wird nicht nur für Aufnahmen genutzt, sondern auch als Probenraum und für Konzerte in toller Club-Atmosphäre.



WIR SIND „SPORTBETONTE SCHULE“

Sport auf hohem Niveau

Unsere Schule ist seit 2010 eine von der Hamburger Schulbehörde zertifizierte Schule, die über eine besondere sportliche Schwerpunktsetzung auf hohem Niveau verfügt. Dabei fördern wir Bewegung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts und erteilen für ausgewählte Zielgruppen mehr als drei Sportstunden in der Woche.

Aufgrund einer eigenen Dreifachsporthalle mit Fitnessraum, dem Sportplatz 2000, dem Allermöher See, einer direkten Fleetanbindung mit eigenem Bootshaus und dem Engagement der Sportlehrer können wir einen sehr lebendigen sportlichen Schulalltag ermöglichen.

In den Jahrgängen sechs bis neun finden 3 Stunden Sport statt, unser 5. Jahrgang führt zusätzlich eine 4. Sportstunde durch. Leistungsstarke Schüler aus



der Beobachtungsstufe können sich in einer Wettkampfgruppe gezielt auf Wettkämpfe vorbereiten. In der Mittagspause öffnen wir die Turnhalle für ein vielfältiges Sportangebot, in den kürzeren Pausen besteht die Möglichkeit einer Materialausleihe im Pausenhof und die Nutzung eines Tischtennisraumes.

Wettkämpfe und besondere Angebote

- Bundesjugendspiele, schuleigener Crosslauf, Jahrgangsturniere in den Klassen 5 – 9
- Jugend trainiert für Olympia (v.a. Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis)
- Hamburger Meisterschaften (LA, VB, FB, TT, Waldlauf)
- Talentsichtungen in verschiedenen Sportarten
- AGs in Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen (Volleyball, Tischtennis, Basketball, Parkour, Krafttraining, Fußball, Tanz)
- Stützpunkt Jugendleistungsvolleyball im Bezirk Bergedorf
- Jahrgangsübergreifendes Skiprojekt (Südtirol, Italien)
- Profil „Sport und Gesundheit“ in der Oberstufe
- Segeln und Rudern als Angebote in der Oberstufe
- Sportorientierte Klassenreisen

UNSERE UMWELT SCHÜTZEN

Seit November 2012 ist das Gymnasium Allermöhe öffentlich und offiziell „Klimaschule“. Unser Ziel ist es, einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten und die Sinne aller Schüler- und Lehrer:innen für dieses akute Thema zu schärfen. Die Arbeitsgruppe „Klimaschule 2020“ hat dafür einen nachhaltigen Klimaschutzplan mit Etappenzielen ausgearbeitet, der auf der Homepage eingesehen werden kann.

Zentral wichtige Punkte sind:

- Energie sparen (erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Energie-hoch-4“),
- getrennte Abfallsammlung,
- Mobilitätsverhalten von Schülern und Lehrern.

„Seit 100 Jahren steigt die Durchschnittstemperatur auf der Erde an. Dies liegt daran, dass vermehrt Treibhausgase wie CO₂ ausgestoßen werden. Bereits seit 56 Jahren weiß man, dass diese Entwicklung durch Menschen verursacht wird, doch es wurde bislang viel zu wenig für den Klimaschutz getan. Ich möchte als Mitglied der Klima-AG meinen Teil zum Klimaschutz beitragen, um unserer Generation eine Zukunft zu schaffen.“

Schülerzitat, Klima-AG

„Bereits seit der 5. Klasse war ich in meiner Klasse als Umweltsprecher tätig und ging jedes Jahr gerne zu den Umweltsprechertreffen. Sofort stimmte ich zu als es 2012 hieß, sich für das Gütesiegel Klimaschule zu bewerben und wurde Mitglied in der Klima-AG. Ich bin froh, dass wir zusammen so viel erreichen konnten, um somit unseren Beitrag dazu zu leisten, dem Klimawandel entgegen zu wirken.“

Schülerzitat, Klima AG

Fleetreinigung

Seit einigen Jahren kooperiert unsere Schule mit der Umwelt-AG des Stadtteils. Zusammen haben wir seitdem ca. 15 Bootstouren organisiert und durchgeführt. Hierzu fahren wir mit den schuleigenen Kanus und zwei Tretbooten mit ca. 30 Schüler:innen über die Flotte und sammeln Müll. Jedes Mal kommt eine Menge zusammen, egal ob Flaschen oder Einkaufswagen – nichts bleibt im Fleet. Im kommenden Jahr wird es weitergehen, damit unser Stadtteil ein wenig sauberer wird!



MEDIENARBEIT

Besonderes Engagement

Mit besonderem pädagogischen Engagement trägt das Kollegium des Gymnasiums dazu bei, jedem Kind individuelle Entwicklungschancen zu eröffnen. Es ist uns wichtig, die Entfaltung der kindlichen und jugendlichen Persönlichkeit zu fördern und eine Lernumwelt zu schaffen, die Kinder und Jugendliche herausfordert und ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Lernprozesse selbst zu steuern sowie Verantwortung zu übernehmen.

Der Medienpass

Dazu gehört auch unser Medienkonzept. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Allermöhe absolvieren von der 5. bis zur 10. Klasse viele verschiedene Bausteine unseres Medienpasses. Wir schulen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur in der Handhabung der gängigen Softwareprogramme, sondern legen auch besonderen Wert auf die Erfüllung des Hamburger Medienpasses.

Eng verzahnt ist an unserem Gymnasium die Zusammenarbeit zwischen Medienberatung, Medienscouts, Klassen- und Fachlehrern sowie dem Anti-Mobbing-Beratungsteam. Wichtig ist uns die präventive Arbeit, damit sich unsere Schüler sicher im Netz bewegen. So hat beispielsweise unser „Anti-Mobbing-Beratungsteam“ einen festen Thementag, inklusive eines speziellen Elternabends, in den 7. Klassen zum Thema „Cyber-Mobbing“ installiert, der seit Jahren erfolgreich durchgeführt wird.

Die Medienbausteine

Kl. 5: „Einführung I Serv“, „Smartphone“, „Textverarbeitung“, „Internetrecherche“

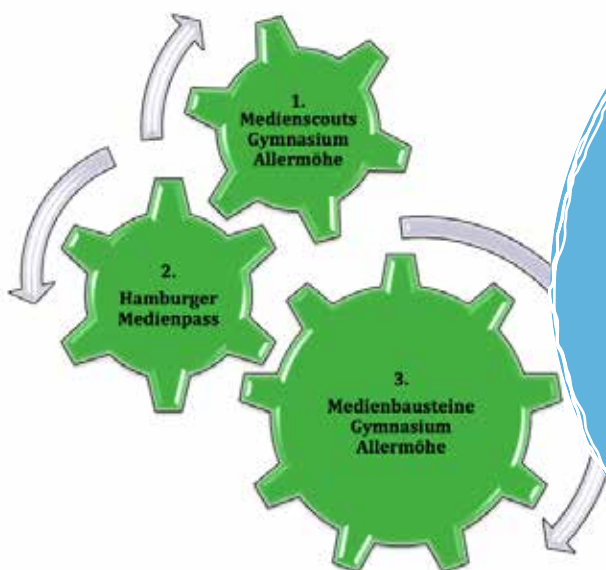
Kl. 6: „Fake News“

Kl. 7: „Cybermobbing“, „Digitale Spiele“, „Layout und Grafik“ (optional)

Kl. 8: „Urheberrechte“, „Big Data“, „Textverarbeitung“, „PowerPoint Präsentation“

Kl. 9: „Multimediale Beamerpräsentation“

Kl. 5–10: Optionale Fachspezifische Nutzung



KOMMUNIKATION INTERNATIONAL

Fremdsprachen werden bei uns großgeschrieben!

Mitreden, verstehen und sich verständlich machen, Gesprächsfähigkeiten entwickeln, erhalten und erweitern sind wichtige Voraussetzungen und Bedingungen für die Persönlichkeitsentwicklung, die Interaktion, das Erleben und das Lernen junger Menschen.

Spaß an der Kommunikation, am Umgang mit Menschen, am Neugierig-Sein auf Neues wollen die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule den Schülerinnen und Schülern nicht nur im Unterricht, sondern auch durch Austauschprogramme, Studien- und Begegnungsfahrten vermitteln.

Am Gymnasium Allermöhe können unsere Schüler ganz unterschiedliche Fremdsprachen lernen:

- Englisch (ab Jahrgang 5),
- Französisch oder Spanisch (ab Jahrgang 6),
- Latein (ab Jahrgang 8).



¡Hola, colegas!

Mit folgenden Inhalten und Methoden arbeiten wir:

- schülernahe Themen
- abwechslungsreiche und kreative Aufgaben
- authentische Texte (Brochüren, Stadtpläne, Auszüge aus Kinder- und Jugendbüchern, Zeitungen, Lieder und Popsongs)
- Einstudieren von Dialogen
- Präsentationen

Wir bieten den Schülerinnen und Schülern Austausch in folgende Länder:

○ Frankreich / Poitiers



○ Spanien / Murcia



○ Israel / Aschdod



Wer seine Begeisterung für die Sprachen entdeckt hat, den unterstützen wir darin, das Cambridge Certificate (Englisch) als Kurs in der Oberstufe an unserer Schule zu erwerben, sowie die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und DELE (Spanisch) außerhalb der Schule zu erlangen.

Alle Lateinschüler erhalten die Möglichkeit, nach max. vier Jahren das Latein zu erwerben. Gute Lateinkenntnisse können sowohl beim Erlernen weiterer romanischer Fremdsprachen (z.B. Italienisch, Französisch oder Spanisch) als auch bei Studiengängen wie Medizin oder Jura sehr hilfreich sein.

"Salut, ça va?"

"Ça va très bien, merci!"

Viele unserer Sprachschülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig und mit großem Engagement und Erfolg am Team- oder Solowettbewerb des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen teil.

Welcome to our school!

Non scholae, sed vitae discimus!

KUNST

Das Fach „Bildende Kunst“ wird bei uns sehr geschätzt, denn es vermittelt kreative Kernkompetenzen und fördert die bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Durch die künstlerische Praxis werden die vielfältigen Persönlichkeiten unserer Schüler:innen früh gestärkt. Wir nehmen sehr erfolgreich an verschiedenen Kunst- und Filmwettbewerben teil.

Die Ausstattung: 3 voll ausgestattete Kunsträume, 1 analoges Fotolabor plus vielfältige digitale Technik, 1 White Cube als Pop-Up Galerie und Projektraum, 1 umfangreiche Sammlung von Materialien und Handwerkszeug in 2 Lagerräumen

Ab Klasse 5

Bereits hier wird gemalt, gezeichnet, collagiert, gedruckt, fotografiert, plastisch geformt, gesägt, geschraubt, werden Architekturmodelle gebaut oder gar Rechner bezwungen. Als Begabtenförderung sind für die Unterstufe eine Kunst-AG und eine innovative Handarbeits-AG fest etabliert.

Mittelstufe

Die zweistündige Kunstkursen werden zusätzlich vom Kurs „Visuelle Medien“ in Jg.8 und das Kunstlabor in Jg. 9/10 ergänzt.

Oberstufe

Neben regulären Grundkursen bieten wir das Profil „Audiovisuelle Medien“ mit dem Abiturfach Bildende Kunst auf erhöhtem Niveau an.

Neben aktuellen Ausstellungen im Schulgebäude verfügt der FB Kunst seit 2010 über eine umfangreiche digitale Kunstgalerie mit Produkten und Präsentationen aus allen Jahrgängen. Der Einblick in diese Allermöher Kunstgeschichte lohnt sich sehr. Aufgrund der Bildrechte unserer Schüler:innen ist diese passwortgeschützt. Kontaktieren Sie für die internen Zugangsdaten die Fachleiterin Frau Hilderink unter heike.hilderink@gymall.de.



THEATER



Ab Klasse 5

Anschließend an den Unterricht in den Grundschulen erhalten die Schüler in Jahrgang 5 eine Stunde Unterricht im Fach Theater mit Anbindung an das Fach Deutsch. Schüler, die darüber hinaus Freude am Theaterspielen haben, können das Fach Theater in der Regel ab Klasse 9 wählen. Aus diesem Unterricht erwachsen szenische Darstellungen und auch große Theateraufführungen, so dass sich die Schulgemeinschaft am Ende eines Schuljahres auf einige mitreißende Aufführungen freuen kann. In der Vergangenheit konnten im Forum auch tolle Stücke mit musikalischen Elementen erlebt werden.

Ausstattung

Das „Forum“ bietet Platz für etwa 400 Zuschauer und ist mit Licht- und Tontechnik ausgestattet. Die „Studiobühne“ im Hauptgebäude bietet eine zusätzliche Probenmöglichkeit, der ein Fundus für Kostüme und Requisiten angegliedert ist. Schon die Schüler:innen der Unterstufe finden durch das zweistündige Fach „NaWi“ einen leichteren Zugang zu den

RELIGION

MATHEMATIK

Mehr als nur Zahlen

Mathematik ist nicht nur ein Schulfach, sondern eine universelle Sprache, die in jedem Aspekt unseres Lebens präsent ist. Von der Architektur beeinflusst sie das Aussehen unserer Gebäude. In der Wissenschaft ermöglicht sie innovative Entdeckungen und technologische Fortschritte. Im Alltag hilft sie uns, komplexe Probleme zu lösen und Entscheidungen zu treffen. Mathematik ist wie ein Schlüssel, der uns die Tür zu einer Welt voller Wunder öffnet.

Das Gymnasium Allermöhe legt großen Wert darauf, dass die Schüler:innen nicht nur Mathematik verstehen, sondern auch die Fähigkeiten entwickeln, die sie in ihrem späteren Leben benötigen werden. Mathematik stärkt das logische Denken, die Problemlösungsfähigkeiten und die kritische Analyse.

Dies sind wertvolle Kompetenzen, die in zahlreichen Lebenslagen gefragt sind. Am Gymnasium Allermöhe ist Mathematik entsprechend mehr als nur ein Schulfach. Hier möchten wir einen kurzen Einblick in die Welt der Mathematik geben und wie sie an unserer Schule gelehrt und erlernt wird.

Vielfältiger Unterricht Analog und Digital

Wir setzen auf vielfältige Lehrmaterialien, darunter die Lambacher-Schweizer-Reihe, ergänzt durch eine breite Palette von Lehrbüchern, Arbeitsheften und digitalen Werkzeugen. Unsere Klassen- und Kursräume sind mit interaktiven Beamern ausgestattet, die es uns ermöglichen, Mathematik lebendig und anschaulich zu

vermitteln. Zahlreiche iPad-Koffer, Laptop-Wagen und Computerräume werden im Mathematikunterricht zum digitalen Arbeiten genutzt. Beispiele für digitale Anwendungen, die regelmäßig zur Erweiterung des Mathematikunterrichts genutzt werden, sind GeoGebra, Excel und die Lernplattform „Bettermarks“.

Unterstützung

Um Schüler:innen gezielt zu fördern und fordern, bieten wir spezielle Coaching-Stunden und Förderkurse an.

Coaching-Stunden

Im Rahmen unseres Coaching-Konzepts bieten wir Schüler:innen der Klassen 5 und 6 intensive Übungsstunden zu wichtigen Themen des Mathematik-Unterrichts an. Diese Stunden sind darauf ausgerichtet, individuelle Schwierigkeiten zu überwinden und das Verständnis zu vertiefen.

Förderkurse

In den Klassen 7 bis 12 bieten wir bei Bedarf spezielle Förderkurse an, um Schüler:innen zu helfen, ihre mathematischen Fähigkeiten zu verbessern und erfolgreich im Unterricht mitzuwirken.

Mathematische Wettbewerbe

Unsere Schüler:innen haben die Möglichkeit, an spannenden Wettbewerben teilzunehmen: dem Känguru-Wettbewerb für die Klassen 5 bis 9, dem Kopfrechenwettbewerb in den Klassenstufen 5/6 sowie 7/8 und der Mathematik-Olympiade für alle interessierten und leistungsstarken Schüler:innen. Diese Wettbewerbe fördern nicht nur das mathematische Denken, sondern bieten auch eine zusätzliche Motivation für unsere Lernenden.

NATUR VERSTEHEN UND EXPERIMENTIEREN

Naturwissenschaften. Dazu gehört nicht nur das Bestimmen von Bäumen oder die Konstruktion von Flugapparaten, sondern auch das physikalische und chemische Experimentieren mit den naturwissenschaftlichen Geräten in den modernen Fachräumen.

Besondere Angebote: Technik-AG, Klima-AG, Robotik-AG

Wettbewerbe: Natex, Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb,

Zero Emission Brennstoffzellen Wettbewerb, Antifossiles Autorennen, Mausefallen Fahrzeuge

Chemie

Der Unterricht lebt von couragierten und motivierten Schülern und Lehrern.

C Chemie auf Gymnasialniveau ist herausfordernd und wird vor allem leistungsorientierten Schülern gerecht.

Die Freude am Fach experimentell wecken für beste berufliche Perspektiven.

E Moderne Medien (Beamer, Smartboard, Smartphones) werden eingesetzt.

M Innovativ! Neueste didaktische und methodische Erkenntnisse werden aus den regelmäßigen Fortbildungen direkt in die gut ausgestatteten Fachräume getragen. Sozial engagierte Schüler haben die Möglichkeit, die Fach- und Sammlungsleitung bei alltäglichen Arbeiten zu unterstützen.

Physik

Mit insgesamt drei Fachräumen ist der Physikbereich des Gymnasiums Allermöhe räumlich sehr gut ausgestattet. Das ausgewogene Verhältnis von Theorie und Praxis sowie die gute Ausstattung der Physiksammlung ermöglichen den Schülern hier zahlreiche Praktika, Projekte und Präsentationen mit moderner Medientechnik.

Biologie

Biologie ist die Lehre vom Lebendigen und ebenso lebendig soll in diesem Fach gearbeitet werden. So wird hier beobachtet, beschrieben, gezeichnet, experimentiert, analysiert und schließlich präsentiert.

Die besondere landschaftliche Umgebung des Gymnasiums Allermöhe bietet darüber hinaus ideale Voraussetzungen für ökologische Exkursionen, Untersuchungen sowie Bestandsaufnahmen.



INFORMATIK

In einer Welt, die zunehmend von Technologie durchdrungen ist, spielt das Fach Informatik eine zentrale Rolle in der Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Unser Ziel im Fachbereich Informatik ist es, die Begeisterung für diese wichtige Disziplin zu wecken und die Schüler*innen auf die Herausforderungen und Möglichkeiten der Zukunft vorzubereiten.

Spielerisches Lernen in Jg. 8

In Jahrgang 8 bieten wir Informatik im Fach Naturwissenschaften an. Hier haben die Schüler*innen die Gelegenheit, kleine Spiele mithilfe der visuellen Programmiersprache SCRATCH zu entwickeln. Dieser praxisorientierte Ansatz ermöglicht es ihnen, ihre Kreativität zu entfalten und gleichzeitig wichtige Konzepte der Informatik zu erlernen.



Als Wahlpflichtfach in Jg. 9 & 10

Für diejenigen, die ihr Interesse an Informatik vertiefen möchten, bieten wir in den Jahrgängen 9 und 10 Informatik als Wahlpflichtfach an. Hier haben die Schüler*innen die Möglichkeit, tief in die Welt der Programmierung einzutauchen und anspruchsvollere Projekte zu realisieren. Dies bietet eine solide Grundlage für weiterführende Studien- und Berufsmöglichkeiten im Bereich der Informatik.

Vielfältige Möglichkeiten in der Oberstufe

Unsere Informatikangebote beschränken sich nicht nur auf die Mittelstufe; wir setzen unser Engagement für leidenschaftliche IT-Enthusiasten in der Oberstufe fort. Hier bieten wir Informatik im Rahmen des Wahlpflichtfachs und im Zusammenhang mit unserem Medienprofil an. In diesen Jahren stehen tiefgreifende und spannende Themen auf dem Lehrplan.

- **Softwareentwicklung** In diesem Kurs tauchen die Schüler*innen in die Welt der objektorientierten Softwareentwicklung ein. Sie lernen, wie man komplexe Softwareprojekte plant, entwickelt und wartet, wobei der Fokus auf modernen, effizienten Programmiermethoden liegt.
- **Verteilte Systeme und sichere Kommunikation** Die Schüler*innen erkunden die Welt der verteilten Systeme und lernen, wie Daten sicher zwischen verschiedenen Knotenpunkten kommuniziert werden können. Dies ist entscheidend in einer zunehmend vernetzten Welt.
- **Intelligente Suchverfahren** In diesem Kurs beschäftigen sich die Schüler:innen mit intelligenten Suchalgorithmen und -techniken, die in der heutigen digitalen Ära von großer Bedeutung sind. Sie erfahren, wie Suchmaschinen und ähnliche Systeme funktionieren.
- **Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen** Hier tauchen die Schüler:innen in die aufregende Welt der KI und des maschinellen Lernens ein. Sie lernen, wie man Maschinen dazu bringt, aus Daten zu lernen und intelligente Entscheidungen zu treffen.

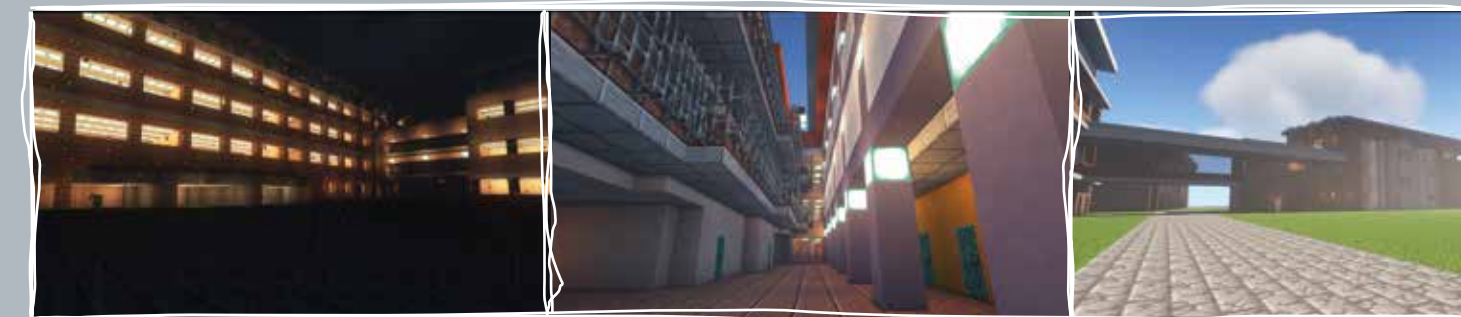
Diese Oberstufenkurse bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich der Informatik auf ein höheres Niveau zu heben und gleichzeitig einen fundierten Einblick in fortgeschrittene Konzepte zu erhalten. Sie sind der ideale Ausgangspunkt für weiterführende Studien und berufliche Möglichkeiten im Bereich der Informatik und digitalen Technologien.

Besondere Lernleistung in der Oberstufe

Unsere Oberstufenschüler*innen haben die Möglichkeit, eine besondere Lernleistung (5.Abiturprüfung) im Fachbereich Informatik zu erbringen. Bisherige Projekte umfassen die Entwicklung eines Webseiten-Multisite-Systems und den Bau eines 3D-Druckers. Diese Projekte fordern nicht nur die kreativen Fähigkeiten der Schüler*innen heraus, sondern bieten auch die Chance, praktische Erfahrungen in der Umsetzung von IT-Projekten zu sammeln.

Mehr als nur Unterricht!

Unser Fachbereich Informatik ist stolz darauf, Schüler*innen nicht nur im regulären Schulunterricht, sondern auch außerhalb des Unterrichts eine breite Palette von Aktivitäten und Herausforderungen anzubieten. Wir möchten ihr Interesse und ihre Fähigkeiten in der Welt der Informatik fördern. Unser Ziel ist es, sie auf ihrem Weg in eine immer stärker digitalisierte Zukunft zu begleiten, kreativ und innovativ zu sein. Der Fachbereich Informatik bietet Schüler*innen die Möglichkeit, technische Fähigkeiten zu vertiefen und neue Kenntnisse zu erwerben. Dazu gehören Aktivitäten wie die Computer AG und Webdevelopment AG. Unsere IT-Company AG hält die IT-Infrastruktur der Schule am Laufen, indem sie Geräte repariert und aufrüstet. Die 3D-Druck AG ermöglicht es den Teilnehmenden, die faszinierende Welt des 3D-Drucks zu erkunden. Darüber hinaus fördert unser IT-Team kollaborative Projekte, darunter die Erstellung von Schulaufnahmen in Street-View, die Entwicklung von CO2-Sensoren und die Produktion von informativen Erklärvideos. Diese Aktivitäten sind ein integraler Bestandteil unseres Engagements, Schüler*innen für die Herausforderungen und Chancen der Informatik zu begeistern und ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten.



Informatik als Pflichtfach - Bereit für die Zukunft

Unsere Schule hat sich darauf vorbereitet, Schüler*innen auf ihrem Weg in eine zunehmend digitalisierte Welt zu begleiten. Mit modern ausgestatteten Computerräumen und engagierten Lehrkräften, die das Fach Informatik mit Leidenschaft und Fachwissen vermitteln, sind wir für die Herausforderungen und Chancen gerüstet, die die Informatik bietet. Wir laden alle Schüler*innen ein, die faszinierende Welt der Informatik zu erkunden, denn sie ist nicht nur ein Schulfach, sondern auch ein Schlüssel zur Gestaltung der Zukunft.

AUF DEM WEG ZUM ABITUR

Das Gymnasium Allermöhe sieht sich in der Verantwortung, die Bildungswege der Schüler zu sichern und die Potenziale der heranwachsenden Kinder optimal zu entfalten. Zentrale pädagogische Richtlinien sind dabei:

- ☉ die kindliche Persönlichkeit pflegen und stärken,
- ☉ Leistungspotenziale fördern und entwickeln,

- ☉ den heranwachsenden Menschen mit Aufgaben einbinden in die Gemeinschaft,
- ☉ Sinnperspektiven und geistige Horizonte erweitern und
- ☉ Handlungsfelder für die Heranwachsenden über den schulischen Raum hinaus eröffnen.



Beobachtungsstufe, Jg. 5-6

In diesen zwei Jahren nehmen wir uns Zeit, die Kinder, die zu uns kommen, nicht nur genau kennen zu lernen, sondern ihnen auch den Weg ins Gymnasium zu ebnen. Was tun wir, um den Kindern auf ihrem Weg in der neuen Schulform Gymnasium Orientierung und Hilfe zu geben?



- ☉ Die neuen Klassen werden möglichst sorgfältig unter pädagogischen Gesichtspunkten zusammengesetzt. Dabei werden natürlich auch Wünsche der Kinder berücksichtigt.
- ☉ Die zentrale Rolle bei der Begleitung der Kinder übernimmt das Klassenlehrerteam. Dieses wird mit möglichst vielen Fächern in seiner Klasse eingesetzt, so dass es die Kinder intensiv und von unterschiedlichen Seiten kennen lernt und die Kinder Vertrauen zu ihren Klassenlehrern fassen können.
- ☉ Damit auch das soziale Lernen und die Klassengemeinschaft gestärkt werden,

gibt es mit dem Klassenlehrer wöchentlich eine Klassenratsstunde. In dieser Stunde werden alle Vorhaben und Fragen in der Klasse behandelt und auch Methoden des „Lernen Lernens“ besprochen.

- ☉ Weitere Lernhilfen bieten unsere nachmittäglichen Hausaufgabenzirkel und die Sprachförderung.
- ☉ Für die aktive Freizeitgestaltung stehen den Kindern Neigungskurse und AGs offen.
- ☉ Zahlreiche Förderangebote runden das Ganztagsangebot ab.

Mittelstufe, Jg. 7-10

Diese vier Jahrgänge sind nicht nur durch ihre Lage zwischen Beobachtungsstufe und Studienstufe sowohl ein Herzstück als auch eine Drehscheibe des gymnasialen Bildungsweges. In dieser Zeit der Adoleszenz werden Arbeitsverhalten, Lernstrategien und Lernmethoden eingeübt und gefestigt, werden solide Grundlagen des Wissens und vielfältige Lernkompetenzen ausgebildet. Neue Fremdsprachen und weitere Naturwissenschaften wachsen den Jugendlichen zu. Mit dem Fach Politik, Wirtschaft, Gesellschaft

(PGW) und dem Betriebspraktikum lernen Heranwachsende auch in der Schule, ihre Umwelt und die demokratische Gesellschaft zu verstehen.

Die Klassenstufe 10 stellt dann das Übergangsjahr zur Profileroberstufe dar, denn in diesem Jahr werden einerseits die Abschlussüberprüfungen in den drei Fächern Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik abgelegt und unter anderem damit der mittlere Bildungsabschluss erreicht, aber auch die Profile für die kommenden zwei Oberstufenjahre gewählt.

- ☉ Die zentrale Rolle des Klassenlehrers oder der Klassenlehrerin bleibt unverändert.
- ☉ Ab Klasse 8 gibt es den Wahlpflichtunterricht, in dem die Schüler sich für Wahlfächer entscheiden und Interessenschwerpunkte bilden können. (Musikpraxis, Big Band, Kunstlabor, visuelle Medien, Natex, Theater, Religion, Philosophie, Informatik, Latein)



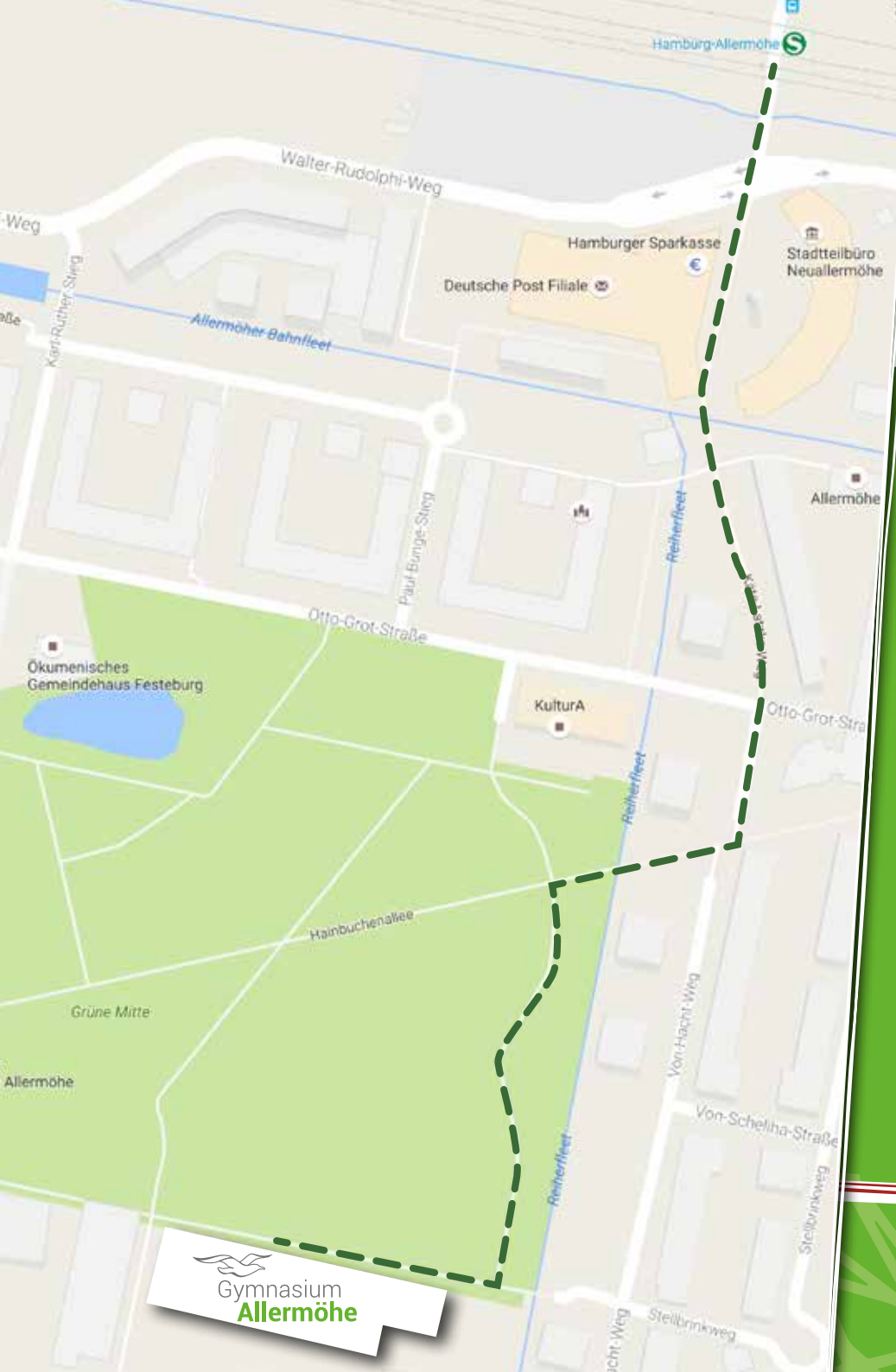
Oberstufe, Jg. 11-12

Auf dem Weg zum Abitur werden die Oberstufenschüler von Tutoren betreut. Diese beraten bei Kurswahlen, bei der Wahl der Prüfungsfächer und der Präsentationsleistungen und erarbeiten mit ihren Tutanden individuelle Lehrpläne.

Profilangebot der Oberstufe

- ☉ Audiovisuelle Medien Kunst, Philosophie und Informatik
- ☉ System Erde-Mensch Geographie, Biologie und PGW
- ☉ Welt im Wandel PGW, Englisch und Wirtschaft
- ☉ Natur- Umwelt und Technologie Biologie oder Physik, Chemie und Geographie
- ☉ Sport und Gesundheit Sport, Biologie und PGW





Sie erreichen uns...

aus Richtung Bergedorf

- 🚌 mit dem Bus der Linie 12 oder X30 bis zur Haltestelle „Marie-Henning-Weg“
- 🚶 zu Fuß vom S-Bahnhof Allermöhe in 12 Min. (750 m)

Gymnasium Allermöhe
Walter-Rothenburg-Weg 41
21035 Hamburg

Telefon 040/428 93 39-0
Fax 040/428 93 39-70
gymnasium-allermoehe@bsb.hamburg.de

www.gymnasium-allermoehe.de